
GERMAN LANGUAGE

8683/23

Paper 2 Reading and Writing

October/November 2018

INSERT

1 hour 45 minutes

READ THESE INSTRUCTIONS FIRST

This Insert contains the reading passages for use with the Question Paper.

You may annotate the Insert and use the blank spaces for planning.
This Insert is **not** assessed by the Examiner.

LESEN SIE ZUERST DIESE ANWEISUNGEN

Diese Textblätter enthalten die zum Fragebogen gehörenden Lesetexte.

Es ist erlaubt, auf diesen Textblättern Notizen zu machen oder sie für Entwürfe zu nutzen.
Die Textblätter werden **nicht** bewertet.



This document consists of **3** printed pages and **1** blank page.

Erster Teil

Lesen Sie **Text 1** und beantworten Sie dann die **Fragen 1, 2 und 3** auf dem Fragebogen.

Text 1

Requiem für den deutschen Buchladen

Knallrot hängt das Plakat im Schaufenster des Buchladens: „Schlussverkauf...30% auf alles.“ Wenige Tage später wird sogar mit Nachlässen von 50 Prozent geworben. Nach 115 Jahren gibt die Düsseldorfer Buchhandlung *Stern-Verlag* auf.

Es ist nicht irgendein Laden, der hier seine Türen für immer schließt, sondern Deutschlands größte Buchhandlung. Das Ende des 8000 Quadratmeter großen Literaturtempels ist deshalb auch ein Symbol für die Krise des klassischen Buchhandels in Deutschland. 5

Buchhandlungen stehen unter Druck – aufgrund von Konkurrenz aus dem Internet, aber auch weil die Deutschen insgesamt weniger Geld für Bücher ausgeben. Und der Schrumpfungsprozess wird nach Boris Hedde vom Institut für Handelsforschung weitergehen. „In vielen Fällen braucht man kein Buch mehr, um sein Informationsbedürfnis zu befriedigen“, verweist er auf die wachsende Bedeutung des Internets bei der Suche nach Wissen. 10

Für Hedde steht fest: „Der Strukturwandel ist noch nicht abgeschlossen.“ Gerade großflächige Buchhandlungen hätten Probleme. Verglichen mit dem Angebot der Onlinehändler sei auch die größte Buchhandlung in ihrer Auswahl begrenzt. Gleichzeitig wachse mit jedem Quadratmeter Verkaufsfläche die Schwierigkeit, die Miete wieder hereinzubekommen. 15

Mit dem allgemeinen Sterben der deutschen Innenstädte leiden auch die Buchhandlungen, denn immer weniger Spontaneinkäufer kommen herein. Bislang bestand ein großer Teil der Kundschaft aus Personen, die ohne einen konkreten Buchwunsch den Laden betraten, sich umsahen und auf gut Glück den richtigen Lesestoff fanden.

Die Digitalisierung hat auch großen Einfluss auf die Buchhandlungen, denn immer mehr Kunden sind mittlerweile auf E-Books umgestiegen. Viele Buchhandlungen haben diesen Trend verpasst und haben zu lange nur auf konventionelle Bücher aus Papier gebaut. 20

Allgemeine wirtschaftliche Probleme haben zur Folge, dass mehr und mehr Leser auf gebrauchte Bücher umsteigen, um Geld zu sparen. Außerdem verzeichnen Bibliotheken einen Anstieg von Lesern, für die es finanziell nur möglich ist, ihren Lesehunger mit geliehenen Büchern zu stillen. 25

Droht den Buchhandlungen in Deutschland langsam aber sicher das Ende? Nicht unbedingt. Dass die deutschen Buchhändler noch nicht aufgegeben haben, zeigt sich auch in Düsseldorf. Gegenüber vom gescheiterten *Stern-Verlag* eröffnet am Tag nach dessen Schließung eine neue Buchhandlung. Allerdings hat sie aus den Erfahrungen des *Stern-Verlags* gelernt: Statt auf 8000 präsentiert sie ihr Angebot auf 400 Quadratmetern. 30

Zweiter Teil

Lesen Sie jetzt **Text 2** und beantworten Sie die **Fragen 4** und **5** auf dem Fragebogen.

Text 2

Amazons Offline Buchladen

Eine echte Buchhandlung mit Regalen und Amazon – bisher waren das Konkurrenten, nein, Feinde eigentlich. In den zwei Jahrzehnten seines Bestehens hat der Onlinehändler unzählige kleine Buchläden zur Schließung gebracht und auch den etablierten Großketten große Probleme bereitet. Aber jetzt ist Amazon einer von ihnen: Der US-Konzern hat in Seattle einen Laden eröffnet, der sich ganz wie eine traditionelle Buchhandlung präsentiert: mit langen Reihen hölzerner Regale, Sitzgelegenheiten und Mitarbeitern aus Fleisch und Blut, die bei Bedarf Ratschläge geben. Der einzige Unterschied ist: Kein Buch dreht dem Kunden den Rücken zu, alle stehen so im Regal, dass man die Titel gut sehen kann. Ein Luxus, den sich diese Firma leisten kann – eine riesige Verkaufsfläche hat sie gemietet, dazu ein großes Lager.

5

10

Um einer seiner Haupt-Zielgruppen besonders nah zu sein, hat das Unternehmen als Standort das University-Village gewählt, ein Freiluft-Einkaufszentrum nahe der Hochschule. Und einen Ort, an dem der ehemals erfolgreichste lokale Buchhändler Barnes & Noble vor einigen Jahren seine große Filiale schließen musste, nachdem die Kunden vermehrt bei Amazon bestellten. Jetzt hat Amazon Angestellte von örtlichen Konkurrenten übernommen. 15 Jobs wurden im ersten Amazon-Buchladen geschaffen. Eine gewisse Ironie liegt auf jeden Fall in dieser Marktentwicklung.

15

Man wolle die Erkenntnisse aus dem Online-Geschäft gezielt einsetzen, um Kunden im Laden den bestmöglichen Service zu bieten, erklärt Amazon. So konzentriere man sich von Anfang an auf Titel, die laut Online-Verkaufsstatistik besonders häufig in Seattle bestellt werden. Auch die Positionierung von Titeln, die nicht zwangsläufig der gleichen Kategorie angehören, aber häufig zusammen mit einem anderen gekauft wurden, sind denkbar. Eine kleine Tafel am Regal gibt Auskunft über den aktuellen Amazon-Verkaufsrang, auch ausgewählte Online-Bewertungen von Nutzern, die es bereits gelesen haben, werden präsentiert.

20

Die Preise sollen im Laden die Gleichen sein wie im Internet. Bereits in der Vergangenheit hatte Amazon Läden eröffnet, um Produkte rund um seinen E-Reader *Kindle* zu vermarkten. Auch der neue Buchladen verkauft neben traditionellen Büchern natürlich den hauseigenen E-Reader und Mitarbeiter bieten praktische Hilfe beim Kauf und Download von neuem Content. Nicht fehlen darf natürlich auch ein Café. Stammkunden schwärmen, es vermittele ihnen ein Gefühl von Gemütlichkeit und lade zum Verweilen ein. Im Café ist auch der Großteil der Mitarbeiter stationiert, die beim Kauf und Herunterladen von E-Büchern behilflich sind oder ihre Buchempfehlungen mit Kunden diskutieren. Bei einem Cappuccino können Kunden Bücher schon mal „anlesen“, ganz unverbindlich. Falls ein Buch im Geschäft nicht erhältlich ist, können Mitarbeiter es im Internet bestellen – portofrei natürlich!

25

30

BLANK PAGE

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced online in the Cambridge International Examinations Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download at www.cie.org.uk after the live examination series.

Cambridge International Examinations is part of the Cambridge Assessment Group. Cambridge Assessment is the brand name of University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is itself a department of the University of Cambridge.